

# Trinitatis: Gottes Geist lässt Not erkennen – Witwen, Waisen, Fremde

Die biblischen Rechtssammlungen ermöglichten armen Menschen, Witwen, Waisen und Fremden nach einer Ernte eine Nachlese auf den Feldern oder in Weinbergen. (vgl. Rut 2,2). Dieses soziale Recht wird heute angesichts von Lebensmittelverschwendung und Klimawandel neu entdeckt:

- Lebensmittel, die ein Supermarkt selbst aussortiert, werden von Tafeln abgeholt;
- organisiert im gemeinnützigen Bundesverband Deutscher Tafeln. Sie unterstützen bundesweit über 1,5 Millionen Bedürftige mit Lebensmitteln – knapp ein Drittel davon Kinder und Jugendliche;
- besonders Biohöfe und Kartoffellandwirt\*innen freuen sich, wenn Liegeengebliebenes, nicht »normgetreues« Gemüse und Obst gesammelt, nachgeerntet oder gestoppelt und sinnvoll verarbeitet wird;
- die Initiative [www.mundraub.org](http://www.mundraub.org) informiert über Obstbäume oder Kräuterbeete, die der Allgemeinheit gehören oder mehr tragen, als die Besitzer\*innen selbst pflücken und nutzen mögen.

*Dirk Schliephake*